



Geschäftsbereich Stadtentwicklung,  
Bau und Verkehr  
Herr Schmidt-Lamontain

Landeshauptstadt Dresden  
Beauftragte für Menschen  
mit Behinderungen

GZ: BMB  
Bearbeiter: Frau Richter  
Telefon: (0351) 4 88 2715  
Sitz: Dr.-Külz-Ring 19  
E-Mail: behindertenbeauftragte  
@dresden.de  
Datum: 13.12.2016

## Stellungnahme V1486/16

### Dresdner Richtlinie zur sozialen Mietwohnungsbauförderung

Sehr geehrter Herr Schmidt-Lamontain,

die Förderung eines sozialen Mietwohnungsbaus begrüße ich sehr. Seit vielen Jahren kann der Wunsch nach bezahlbarem Wohnraum von Menschen mit Behinderung und Rollstuhlfahrern nicht oder nur nach einer anhaltenden Suche erfüllt werden. Nun entsteht für sie eine realistische Chance in ihrer Heimatstadt wohnen bleiben zu können, wenn sie selbst oder ein Familienmitglied auf barrierefreie Wohnungen angewiesen sind. Sie können weiter die gewohnten sozialen Kontakte pflegen und ihren Hausarzt nutzen, der in ihrer Situation mit gewachsen ist bis hin zu gesundheitlichen Kompetenzzentren, wie sie im ländlichen Raum nicht in dieser Dichte vorhanden sind.

Folgende Hinweise möchte ich geben um dringend um Prüfung bitten:

Punkt III „Ausstattung der Gebäude“, a)

Es sollten **barrierefreie** Aufzüge eingebaut werden. Damit wird der Nutzerkreis nicht eingeschränkt und er sollte den Button „Hilfe kommt“ für die Rückinformation an Gehörlose im Notfall vorsehen.

Punkt IV „Barrierefreiheit der Wohnungen und Gebäude“

Die barrierefreien Wohnungen sollten nicht nur im Erdgeschoß vorgesehen werden. Das Sicherheitsgefühl von Menschen mit Behinderungen ist mindestens so ausgeprägt wie bei nicht behinderten Personen. Im besonderen Fall sind sie nicht so wehrhaft wie nicht Betroffene und lehnen daher Erdgeschoßwohnungen häufig ab.

Hier sollte für das konkrete Projekt nach einer angemessenen Antwort gesucht werden.

Punkt IV, h)

Wenn die Wohnung für Rollstuhlfahrer geeignet sein soll, muss der Bewegungsraum 1,50x1,50 m sein.

Mit freundlichen Grüßen

**Sylvia Müller**  
Beauftragte für Menschen  
mit Behinderungen